

Niederschrift Nr. 11/2016

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 20. Dezember 2016, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertreter:

a) von der CDU-Fraktion

1. Doeller
2. Heil
3. Hölscher
4. Horneff **entschuldigt**
5. Müller-Huy
6. Neunhoeffler
7. Paschke
8. Seiler **entschuldigt**
9. Starke **bis 22.15 Uhr**
10. Steuernagel

b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Breyer
3. D. Heymann
4. Merker
5. Mörl
6. Reichardt
7. Suckut

c) von der Fraktion GRÜNE

1. Buxmann-Hauke
2. Dr. Dilcher **entschuldigt**
3. Krämer
4. Kreuz **entschuldigt**
5. Marquardt

d) von der Fraktion DM

1. Diekmann
2. Ostertag
3. Dr. Härtner **entschuldigt**
4. Stolte

e) von der Fraktion DIE LINKE

1. Eick
2. Fujara

f) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Rapp
4. Schönrock

g) von der Fraktion FUCHS

1. Burkholz
2. C. Müller
3. Strippel
4. Walter **entschuldigt**
5. Zwickler

2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Khoury **entschuldigt**
Schaller **entschuldigt**
Heymann, E.
Pupp
Dr. Schäfer
Guglielmi
Schwedhelm
Bender, M.
Wojahn, U.

3. Vom Ausländerbeirat:

Herr Kaya **bis 21.36 Uhr**

4. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.37 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Der Vorsitzende, Herr Steuernagel, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet die Anwesenden zunächst, sich wegen des Terroranschlages auf dem Berliner Weihnachtsmarkt zu einer Schweigeminute zu erheben.

Zur Tagesordnung teilt Vorsitzender Steuernagel mit, dass er gemäß den Festlegungen in der vorangegangenen Präsidiumssitzung folgende Punkte nicht aufrufen wird: TOP 1 f), Drucks. 100/2016 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 1 g), Drucks. 91/2016 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 1 h), Drucks. 99/2016 und TOP 1 i), Drucks. 112/2016 - bleiben im Geschäftsgang, bis eine Informationsveranstaltung zum Thema Leitbild / integriertes kommunales Handlungskonzept stattgefunden hat.

TOP 2, Drucks. 106/2016 - von der antragstellenden Fraktion ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen

TOP 3, Drucks. 104/2016 - bleibt im Geschäftsgang und wird im Zusammenhang mit dem Thema Leitbild / integriertes kommunales Handlungskonzept (Drucks. 99/2016) aufgerufen.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- a) ggf. des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 06.12.2016 und ggf. des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.10.2016 wegen Anpassung der Kindergartengebühren sowie der Öffnungszeiten der beiden gemeindeeigenen Einrichtungen Kiga Schatzkiste und KiTa Stiftstraße ab 01.01.2017**

Drucks.: 94/2016

Aktz.: 47/96

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass er über die des Haupt- und Finanzausschusses getrennt abstimmen lassen wird.

Er teilt mit, dass ihm zur Ziff. 2. ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion und einer der Fraktion DM vorliegt.

Aufgrund der negativen Ausschussempfehlung lässt der Vorsitzende über die Ziff. 1. der Empfehlung des Arbeitskreises Kindergartengebühren abstimmen.

Die Gemeindevertretung lehnt die Ziff. 1. der Empfehlung mehrheitlich (14 Ja-Stimmen bei 16 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Die Empfehlung hatte folgenden Wortlaut:

„1. Der Deckungsgrad der Kindergartengebühren aus Elternbeiträgen wird auf 25% festgelegt. Der Deckungsgrad ist in die Satzung aufzunehmen.“

Zu Ziff. 2 begründet Herr Dr. Breyer für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, dem sich die Fraktion FUCHS anschließt.

Nach weiteren Wortmeldungen begründet Frau Diekmann für die Fraktion DM den Änderungsantrag ihrer Fraktion, dem sich die CDU-Fraktion anschließt.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst über den weitergehenden Änderungsantrag der Fraktionen DM und CDU abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag zu Ziff. 2. mehrheitlich (15 Ja-Stimmen bei 16 Gegenstimmen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„2. Die Kindergartengebühren werden wie folgt festgesetzt:

7.30 Uhr bis 13.30 Uhr	130,00 EUR
7.30 Uhr bis 15.00 Uhr	190,00 EUR
7.30 Uhr bis 16.30 Uhr	245,00 EUR.“

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD und FUCHS abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 2. Die Kindergartengebühren werden auf der Grundlage der seitherigen Gebühren 2016 um 10% im Pflichtbereich erhöht. Im freiwilligen Bereich erfolgt eine Erhöhung um 15% basierend auf den seitherigen Gebühren im Pflichtbereich.**

Damit erhöht sich der Stundensatz im Pflichtbereich von 1,09 €/h auf 1,199 €/h und im freiwilligen Bereich beträgt er in Zukunft 1,2535 €/h.

Damit ergeben sich folgende Beiträge (jeweils gerundet auf 0,50 €):

1 Kind Kiga 07:30 bis 13 Uhr	bisher 120 € in Zukunft 132,50 €
1 Kind Kiga 07:30 bis 15 Uhr (bisher 14:00 Uhr)	bisher 140 € in Zukunft 182,50 €
1 Kind Kiga 07:30 bis 16:30 Uhr	bisher 190 € in Zukunft 220,00 €.

Danach fasst die Gemeindevertretung einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 3. In den Stundensatz des freiwilligen Bereichs ist für 2017 eine zusätzliche 5% Erhöhung für den Personalaufwand des Mittagessens eingerechnet.**

Zudem fasst die Gemeindevertretung einstimmig (29 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 4. Das laufende Entgelt für das Mittagessen wird ohne Aufschlag an die Eltern weiterberechnet.**

Die Gemeindevertretung fasst anschließend einstimmig (27 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 5. Im Bereich der Krippe (U3) beträgt der Stundensatz ab 2017 2,31 €.**

Ferner fasst die Gemeindevertretung einstimmig (29 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 6. Für die Geschwisterkinder werden die Gebühren wie folgt festgelegt:**

- a) für das erste Kind und das erste Geschwisterkind jeweils 75% des Gebührensatzes**
- b) ab dem zweiten Geschwisterkind ist der Besuch der Einrichtung kostenfrei.**

Für die Anwendung der Geschwisterkinderregelung gelten folgende Vorgaben:

- a) das/die Geschwisterkind/er besucht/besuchen gleichzeitig eine der Mühltaler Kinderbetreuungseinrichtungen (keine Tagesmütter).**
- b) Die Ermäßigung wird auf Pflichtstunden und freiwillige Stunden gewährt.**

Danach fasst die Gemeindevertretung einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 7. Die Betreuungszeiten werden in den Einrichtungen auf 3 Modelle festgelegt.**

Anschließend fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (29 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 8. In begründeten Notfällen kann ein Zukauf in der Zeit von 12.30 Uhr / 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr / 15.00 Uhr bzw. 12.30 Uhr / 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr erfolgen. Der Zukauf wird mit einem Aufschlag von 100 Prozent auf die zugekaufte Zeit berechnet.**

Weiterhin fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (27 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

- 9. Ein Wechsel der Betreuungszeit kann nur einmal im Kalenderhalbjahr erfolgen.**

Der Vorsitzende lässt danach über einen von der SPD-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag zu Ziff. 10. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 20 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„10. Die Erhöhung der Stundensätze und die Einführung des neuen Betreuungszeitenmodells erfolgen zur Eröffnung der Kindertagesstätte am 01. Mai 2017.“

Anschließend fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

10. Die Erhöhung der Stundensätze und die Einführung des neuen Betreuungszeitenmodells erfolgen ab dem 1. März 2017.

Zudem fasst die Gemeindevertretung einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

11. Die Stundensätze der anderen Kinderbetreuungseinrichtungen werden analog angepasst.

Die Gemeindevertretung fasst danach mehrheitlich (26 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

12. Die Beiträge im Waldkindergarten sind um 10% zu erhöhen.

Abschließend fasst die Gemeindevertretung einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

13. Die Verwaltung führt die Änderungen der entsprechenden Satzungen durch.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- b) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 06.12.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.11.2016 wegen Kinderbetreuung in der Gemeinde Mühlthal und hier Vorstellung der Bedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB sowie Beschlussfassung über die Versorgungsgrade der jeweiligen Betreuungsmöglichkeiten für die entsprechenden Altersgruppen 2016/2017**

Drucks. 109/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (27 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Bedarfsplanung 2016/2017 (Stichtag: 01.03.2016) in der vorgelegten Form wird zugestimmt und der jeweils für die Altersgruppen festzusetzende Versorgungsgrad gemäß Anlage 1 der Vorlage im jeweiligen Kinderbetreuungsreich beschlossen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- c) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 06.12.2016, des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 08.12.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.11.2016 wegen Errichtung eines Kindergartens mit drei Gruppen als erdgeschossige Anlage in Holz- Modulbauweise, bestehend aus Mobi-Skull-Elementen des Landkreises Darmstadt-Dieburg, ~~auf dem Gelände des Spielplatzes Im Hag (Teilfläche)~~

Drucks. 111/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass ihm ein Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zu Ziff. 3. und ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu den Ziff. 5. und 7. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vorliegt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS einen weiteren Änderungsantrag zu Ziff. 3. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und beantragt hierfür gleichzeitig namentliche Abstimmung.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Herr Strippel spricht dagegen.

Daher lässt Vorsitzender Steuernagel über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (24 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Frau Diekmann zu Ziff. 8. der Ausschussempfehlung einen Ergänzungsantrag, wonach das Konzept innerhalb von 2 Jahren erarbeitet werden soll.

Vorsitzender Steuernagel unterbricht die Sitzung von 21.50 Uhr bis 21.55 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärt Vorsitzender Steuernagel, dass seitens der CDU-Fraktion die Ziff. 7. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zurückgezogen wurde und damit auch der Änderungsantrag der SDP-Fraktion hierzu obsolet ist.

Anschließend ruft der Vorsitzende nacheinander die einzelnen Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses bzw. die vorliegenden Änderungs-/Ergänzungsanträge auf und stellt diese zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeinde Mühlthal kauft vom Landkreis Darmstadt-Dieburg neue Mobil-Skul-Elemente in ausreichender Anzahl, um damit eine dreigruppige Kita errichten und dauerhaft betreiben zu können.**

Danach fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (21 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

- 2. Vertragsgrundlage ist der zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Fa. Baumgarten abgeschlossene Rahmenvertrag, der Kreis gibt die Elemente aus dem eigenen Kontingent zum Einkaufspreis an die Gemeinde Mühlthal weiter.**

Vorsitzender Steuernagel lässt danach über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zu Ziff. 3. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Tanja Eick	ja
Wolfgang Heil	nein	Franz Fujara	ja
Thomas Hölscher	nein		
Marita Müller-Huy	nein	Michael Bernhardt	nein
Margaret Neunhoeffer	nein	Willi Georg Muth	nein
Sigrid Paschke	nein	Harald Rapp	nein
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	nein
Rainer Steuernagel	nein		
		Marion Diekmann	nein
Ruth Breyer	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dieter Heymann	nein		
Matti Merker	nein	Jürgen Burkholz	ja
Ingo Mörl	nein	Carola Müller	ja
Uwe Reichardt	nein	Martin Strippel	ja
Jörg Suckut	nein	Christoph Zwickler	ja
Heidrun Buxmann-Hauke	nein		
Christiane Krämer	nein		
Markus Marquardt	nein		

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zu Ziff. 3. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 25 Gegenstimmen) abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal, mit der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie unverzüglich in Verhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die dringend erforderlichen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Mühlthal auf dem der Stiftung gegenwärtig gehörenden Areal "Anstaltsmühle" zu errichten.“

Anschließend lässt der Vorsitzende über den weiteren Änderungsantrag der Fraktion FUCHS zu Ziff. 3. abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag mehrheitlich (9 Ja-Stimmen bei 21 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal beschließt, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg als Eigentümer des Flurstückes 967/4 in der Gemarkung Nieder-Ramstadt, neben der Kreissporthalle am Pfaffenberg, angrenzend an die Straßen Am Pfaffenberg und Steinstraße, anzubieten, einen 3.000 Quadratmeter großen abzutrennenden Teil des Grundstückes für 56,24 Euro pro Quadratmeter abzukaufen. Die genaue Lage ergibt sich aus dem beigefügten Plan. In diesem ist ein Teil des zu erwerbenden Grundstückes mit einer Größe von 2.398,23 Quadratmeter schraffiert dargestellt, das in Verlängerung der nördlichen sowie der südlichen Grenze Richtung Westen parallel zur dargestellten westlichen Grenze auf genau 3.000 Quadratmeter vergrößert wird.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die ursprüngliche Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zu Ziff. 3. abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (13 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg über den Kauf eines Grundstückes auf dem kreiseigenen Gelände (Flurstück Flur 1, 967/4, Gemarkung Nieder-Ramstadt) zu verhandeln, auf dem die Kita errichtet werden kann.

Mit dem Kreis sind zudem Verhandlungen zu führen, dass das Gelände vorab kostenlos gepachtet bzw. genutzt werden kann.

Anschließend fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen - 2 Gemeindevertreter stimmten nicht mit) folgenden

B e s c h l u s s

4. Die notwendigen Haushaltsmittel zur Beschaffung des Grundstückes werden in den Haushalt 2017 eingeplant.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu Ziff. 5. abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag bei Stimmengleichheit (15 Ja-Stimmen bei 15 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„5. Der Betreiber der Einrichtung soll im Wege einer öffentlichen Ausschreibung ermittelt werden. Sofern zum geplanten Eröffnungstermin kein geeigneter Betreiber gefunden werden konnte, kann die Gemeinde Mühlthal für einen begrenzten Zeitraum (bis zu einem Jahr) als Betreiber einspringen.“

Anschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Ziff. 5. abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Empfehlung mehrheitlich (14 Ja-Stimmen bei 16 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„5. Betreiber der Anlage ist die Gemeinde Mühlthal.“

Ferner fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich (20 Ja-Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

6. Die notwendigen Haushaltsmittel für den Bau der Kita in Höhe von ca. 1,5 Mio EUR (ca. 1,1 Mio EUR für die Modulelemente, weitere ca. 400.000 EUR für die Außenanlage, Einfriedung, Hausanschluss und Inneneinrichtung) werden im Haushalt 2017 eingeplant.

Ziff. 7. entfällt

Abschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 8. der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschuss unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrages der Fraktion DM abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (31 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

7. (alt 8.) Der GVO wird beauftragt, ein neues dauerhaftes Konzept innerhalb von 2 Jahren zu erarbeiten.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

d) des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 29.11.2016 wegen Haushaltswirtschaft 2016 und hier Vorlage des dritten Quartalsberichtes 2016

Drucks. 110/2016

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Nachdem keine Wortmeldung vorliegt, stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass die Gemeindevertretung den dritten Quartalsbericht 2016 zur Kenntnis genommen hat.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- e) des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 08.12.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 17.11.2016 wegen Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Mühlthal

Drucks. 103/2016

Aktz.: 020/61

Der Vorsitzende verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen.
Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (28 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Auf der Grundlage des vorgelegten Satzungsentwurfes (Stand 11/2016) wird eine Änderung der am 28.07.2016 in Kraft getretenen neugefassten Stellplatzsatzung beschlossen.

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- f) des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag der Fraktion LINKE vom 25.10.2016 wegen Ergänzung des § 22 der Geschäftsordnung der Gemeinde Mühlthal

Drucks.: 100/2016

Aktz.: 00/020

- a b g e s e t z t -
(bleibt im Geschäftsgang)

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- g) des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2016 wegen Priorität für die Bearbeitung von Beschlüssen und Anfragen

Drucks.: 91/2016

Aktz.: 00

- vom Antragsteller zurückgezogen -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- h) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 06.12.2016, des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 08.12.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag der Fraktionen SPD, FDP, GRÜNE, DM, FUCHS und LINKE vom 25.10.2016 wegen Erarbeitung eines Leitbildes / integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes**

Drucks.: 99/2016

Aktz.: 614/64

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- i) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 06.12.2016, des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 08.12.2016 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.12.2016 zum Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2016 wegen Finanzierung integriertes Entwicklungskonzept**

Drucks.: 112/2016

Aktz.: 614/64

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- j) des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 06.12.2016 zum Antrag der Fraktion LINKE vom 28.11.2016 wegen Erinnerung an die Opfer der NS-„Euthanasie“ in Nieder-Ramstadt**

Drucks.: 108/2016

Aktz.: 061

Nach Begründung durch Herrn Fujara für die antragstellende Fraktion und einer Wortmeldung stellt Frau Krämer für die Fraktion GRÜNE einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut:

„Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der Diakonie Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, eine Veranstaltung -einmalig- zu organisieren.

Der Ort sollte die Lazaruskirche oder eine andere Stelle in der Diakonie sein.

Die Organisation sollte nicht von der Verwaltung übernommen werden.“

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Mörl von der SPD-Fraktion Rücküberweisung in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, dem sich die antragstellende Fraktion nach einer Wortmeldung anschließt.

Auf Frage des Vorsitzenden wird gegen die Überweisung nicht gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 108/2016 mit dem Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE in den Sport-, Kultur- und Sozialausschuss zurücküberwiesen ist.

Zu TOP 2 Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2016 wegen Report über die Umsetzung von GVE-Beschlüssen

Drucks. 106/2016

Aktz.: 00

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 106/2016 ohne Aussprache in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen ist.

Zu TOP 3 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 28.11.2016 wegen Dachbegrünung Altes Rathaus Traisa

Drucks. 104/2016

Aktz.: 149/93

- a b g e s e t z t -

Zu TOP 4 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 28.11.2016 wegen Kindergarten Im Hag

Drucks. 105/2016

Aktz.: 47

- vom Antragsteller zurückgezogen -

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beantragt Herr Hölscher von der CDU-Fraktion Schluss der Sitzung.

Vorsitzender Steuernagel bedankt sich abschließend bei der Verwaltung für die gute Zuarbeit sowie bei der Schriftführerin, der Bürgermeisterin und Frau Keller von der Presse für die gute Zusammenarbeit mit einem Blumenpräsent.

Er stellt fest, dass die Sitzung morgen mit den restlichen Tagesordnungspunkten sowie den beiden persönlichen Erklärungen von Herrn Ostertag und Herrn Zwickler fortgesetzt wird.

Zu TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.11.2016 wegen verbindlichem Zeitplan - Sanierung der Grundschule am Pfaffenberg

Drucks. 107/2016

Aktz.: 20

- v e r t a g t -

Zu TOP 6 Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2016 wegen erweiterter Ausweis Stellenplan und Anlagevermögen im Haushaltsplan 2017

Drucks.: 113/2016

Aktz.: 90

- v e r t a g t -

Zu TOP 7 Antrag der Fraktion FUCHS vom 29.11.2016 wegen Staatswald als Erholungsgebiet

Drucks.: 114/2016

Aktz.: 76

- v e r t a g t -

Zu TOP 8 Bericht des Gemeindevorstandes

- v e r t a g t -

Zu TOP 9 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

- v e r t a g t -

Zu TOP 10 Einwendung des Gemeindevertreters Christoph Zwickler vom 24.11.2016 gegen die Niederschrift Nr. 10/2016 der Sitzung am 15.11.2016

- v e r t a g t -

Schluss der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....